

# Pfarrbrief

## Greiding - Heimbach - Röckenhofen



*Pia Faierl*



**Weihnachten** ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.

*Popest Franziskus*

Liebe Pfarrangehörige aus  
Greding, Heimbach  
und Röckenhofen!

Auf dem Kalenderblatt meines Terminplaners zum 1. Dezember lese ich folgenden Spruch von Konfuzius: „Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.“

Ist Glück so zart wie eine Seifenblase, die bei der geringsten Berührung zerplatzt? Ist das Glück so wankelmütig, dass ich mein Leben ständig verändern muss, weil es im Alltag keinen Platz findet? Ist Glück nur in außergewöhnlichen und herausragenden Augenblicken unseeres Lebens spür- und erfahrbar?

Andererseits werden mir auch in unverhofften Augenblicken des Alltags glückliche Momente geschenkt.

Glück ist Zufall, sagen die einen.

Zufall ist einer der Namen Gottes, sagen die anderen.

Die alltäglichste Veränderung, die wir meist nicht bewusst wahrnehmen, ist nämlich die, dass ich jeden Morgen einen Tag älter geworden bin. Vielleicht auch an Erfahrungen klüger und dass sich vielleicht mit der Zeit eine gewisse Altersweisheit einstellen kann.

Mit dem 1. Adventssonntag erleben wir auch eine Veränderung. Es beginnt ein neues Kirchenjahr. Bei der heiligen Messe an den Sonntagen werden wir überwiegend das Evangelium nach Lukas hören. Er hat seinem Evangelium ein eigenes Gepräge gegeben. Auch wenn uns viele Texte bekannt und vertraut vorkommen, weil eben auch Markus und Matthäus davon berichten, so legt er doch einen anderen Schwerpunkt in sei-

ne Texte. Der Überlieferung nach ist er Arzt und sieht die Heilungen und Wunder mit dem Blick seines Berufes. Großen Wert legt er auch auf eine geschichtliche Einordnung des ganzen Geschehens und Heilswirken Jesu.

Er hat in seinem Leben Veränderungen zugelassen und ist so zum Verkünder der Heilsbotschaft geworden.

Veränderungen ...!?

Alltäglich, außergewöhnlich, willkommen, unerwartet, erwartet, ersehnt, über-**raschend**, ...

Zwischen dem letzten und dem vor uns liegenden Weihnachtsfest liegt ein Jahr dazwischen. Werden wir das neue Weihnachtsfest genauso feiern wie das im vergangenen Jahr? Was alles ist in dieser Zeit abgebrochen, zerbrochen, abgestorben, entstanden, geboren, gewachsen, gereift, ... **Bin ich noch derselbe, der gleiche wie vor einem Jahr?**

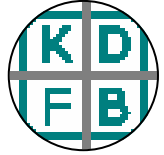
Hat sich meine Glaube verändert? Habe ich mehr Fragen als Antworten, mehr Zweifel als Sicherheit? Ist mein Glaube gereift, tiefer, größer geworden?

Die Advents- und Weihnachtszeit bereichert unser Leben durch ein buntes und vielfältiges Brauchtum, das sich über viele Jahrhunderte entwickelt hat. Lassen wir uns von den Äußerlichkeiten nicht vom Kern des Festes ablenken, betrachten wir sie vielmehr als Hilfsmittel, durch die wir hindurchsehen und das große Geschenk Gottes entdecken: Seine menschengewordene Liebe.

Das wünscht Ihnen

*Jhr Pfarrer R. Hermann*

## Inhalt



Vorwort	2	
Berichte aus den Pfarrgemeinderäten	4	
Berichte aus den Kirchenverwaltungen	6	
Priesterjubiläum	7	○ ○
Seniorenausflug	7	○ ○ ○
Veranstaltungen	8	
Kindertagesstätten	9	○ ○ ○ ○
Studienreise	11	○ ○ ○ ○ ○
Sternsinger	11	
Pfarr– und Stadtbücherei	12	○ ○ ○ ○ ○ ○
Kinderseite	13	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Ministranten	14	
Jugend	15	
Senioren	16	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
KDFB / Zweigverein Greding	17	
Kolpingjugend	18	
Arbeitskreis Eine –Welt	20	
Freud und Leid	23	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Zu guter Letzt	24	○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○



### Pfarrgemeinderat Röckenhofen

Liebe Pfarrangehörige der Pfarrei Röckenhofen,

das diesjährige Pfarrfest im August erzielte einen satten Erlös von fast 1800,-€, der nun an die verschiedenen Stellen entsprechend verteilt wurde. Ein Drittel der Summe erhielten die Röckenhofener, die für die Pfarrkirche eine neue Weihnachtskrippe anschaffen wollen und schon seit längerer Zeit mit verschiedenen Aktionen dafür Geld sammeln, wie zum Beispiel durch die Adventsfenstergestaltung.

Die Herrnsberger setzten ihren Teil des Erlöses für die Finanzierung des Sportheimneubaus ein, der mittlerweile weit voran geschritten ist.

Das letzte Drittel wurde einem allgemeinen Zweck gestiftet, nämlich für den Kindergarten St. Ägidius in Röckenhofen, den ja die Kinder von Herrnsberg, Röckenhofen und Greding besuchen.

Unterstützung in Form von Kleiderspenden erhielt der Asylhelferkreis Greding. Der Pfarrgemeinderat rief dazu auf, warme Kleidung für den bevorstehenden Winter für die Flüchtlinge in Greding zu sammeln. Zahlreiche hilfsbereite Familien aus Herrnsberg und Röckenhofen spendeten daraufhin in kürzester Zeit kistenweise Winterbekleidung aller Art, Schuhe und Koffer. Dies wurde vom Pfarrgemeinderat gesammelt und nach Art und Größe sortiert (siehe Foto). So kamen rund 30 große Kisten zusammen, die zuerst nach Greding gebracht wurden, um dort die ansässigen Flüchtlinge zu versorgen. Die restliche

Ware wurde dann zu den Flüchtlingen in Roth weitergeleitet. Vielen Dank an alle Spender!



Helmut Nuber, Elisabeth Meyer, Sandra Nuber und Maria Hackner beim Sortieren der Kleidungsstücke (v.l.n.r.).

Am Kirchweihfest wurden allerorts die neuen Ministranten vorgestellt und die "alten" verabschiedet. So auch in Röckenhofen in der Vorabendmesse. Einsteiger in diesem Jahr sind Benedikt Nagel aus Röckenhofen und Justus Hackner aus Herrnsberg (beide nicht mit auf dem Foto). Für ihren engagierten Dienst über die vielen Jahre bedankte sich Pfarrer Herrmann bei Theresa Regensburger (2.v.l.) aus Röckenhofen und



Bastian Harrer (1.v.l.) aus Herrnsberg. Es werden sich hoffentlich im nächsten Jahr (geburtenreicher Jahrgang) viele Kinder dazu entschließen Ministrant oder Ministrantin zu werden. Dabei liegt es auch an uns, dass in den Familien für dieses wichtige Amt geworben wird und es wertschätzend in Gesprächen Erwähnung findet.

*Barbara Maiser, PGR-Röckenhofen*



### Pfarrgemeinderat Heimbach

Liebe Pfarrangehörige,  
Anfang Oktober organi-

sierte der AK Senioren einen Ausflug nach Heidenheim mit anschließender Schifffahrt über den Brombachsee (s. gesonderter Bericht). Für die Adventszeit ist eine besinnliche Adventsfeier für die Senioren geplant. Sie findet voraussichtlich am 03.12.2015 im Gemeinschaftshaus Euerwang statt. Das Erntedankfest in Heimbach wurde von der Jugend mitgestaltet. Bei der anschließenden Minibrotaktion konnte dieses Jahr ein stattlicher Spendenbetrag von 450,-Euro erzielt werden. Dieser wurde an die Landvolkbewegung weitergeleitet, die damit soziale Projekte im Senegal unterstützen wird. Am Samstag, den 5. Dezember, lädt die KLJB Euerwang die ganze Pfarrei zur Nikolausfeier; das Ziel eines durch zwei Stationen mit besinnlichen Texten unterbrochenen Weges wird die Vogelhütte auf dem Euerwanger Bühl sein, wo der Abend gemütlich ausklingen soll. Am Kirchweihsonntag wurden drei Ministranten feierlich in ihren Dienst eingeführt: Leonie Neumeier und Simon Schneider aus Euerwang sowie Benedikt Pfaller aus Kraftsbuch. Die Verabschiedung der beiden Ministrantinnen Stefanie Schneider aus Kraftsbuch und Anna Schmidt aus Euerwang, die ihren Dienst beendet haben, fand traditionell bereits beim Linder Fest am 15. August statt. Mit dem 01.11.2015 beendete Herr Direktor Johannes Schmidt aus Altersgründen sein Wirken in unserem Pfarrverband; er wird in Zu-

kunft „nur noch“ eine Sonntagsmesse in der Grabkirche zelebrieren. Aus diesem Grund war eine Änderung der sonntäglichen Gottesdienstzeiten notwendig. In der Pfarrei Heimbach findet der Gottesdienst ab 08.11.2015 um 8.30 Uhr statt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Herrn Direktor Schmidt für seinen Einsatz in den letzten elf Jahren in unserer Pfarrei bedanken und ihm alles Gute wünschen.

*Ich wünsche dir ein Licht im Advent.  
Eine Kerze, die ihren gemütlichen  
Schein verbreitet.*



*Ich wünsche dir, dass es hell wird  
um dich herum, aber auch in dir  
drin.*



*Ich wünsche dir Begegnungen,  
die dein Leben leuchten lassen,  
und Menschen, deren Freundschaft  
dich froh macht.*



*Ich wünsche dir, dass du selbst  
das Licht der Weihnachtszeit  
weiterträgst, an Orte,  
die noch dunkel sind.*

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2016!

*Ursula Schiegl, Martina Netter, PGR*

## Kirchenverwaltungen

*Richard Herrmann, Pfarrer*

### Pfarrei Greding

Greding: Nach Fertigstellung der Rechnungslegung für das Pfarrfest 2015 wurde ein Erlös von Euro 1.291,12 erzielt.



Da dieser Ertrag für die Basilika St. Martin bestimmt ist, wurde der Scheck auch an diesem geschichtsträchtigen Ort überreicht. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Markus Tratz (r.) überreicht symbolisch den Scheck an Frau Marianne Walter (m.), Verantwortliche der Kirchenverwaltung für die Basilika, und Pfarrer Richard Herrmann (l.). Beide bedankten sich für den großen Einsatz aller Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrfest beigetragen haben, sodass diese stattliche Summe zustande gekommen ist.

Kaising: Renovierungsarbeiten abgeschlossen: Wie jeder sehen kann, ist das Gerüst inzwischen abgebaut und somit die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Unsere Friedhofskirche erstrahlt nun in neuem Glanz und der Dachreiter ist so gut instandgesetzt, dass er jetzt auch die überzählige Glocke aus der Kirche tragen kann. An Allerheiligen bei der Gräbersegnung erklang sie zum ersten Mal. Nach der Endabrechnung werden die

Verwendungsnachweise geführt und die zugesagten Zuschüsse abgerufen.

Nachdem durch diese Baumaßnahme die Rücklagen ziemlich aufgebraucht sind, werden auch weiterhin Spenden gern entgegen genommen.

### Pfarrei Heimbach

Kraftsbuch: Mit den Malerarbeiten hat die letzte Phase der Außenrenovierung seinen Abschluss gefunden. Zum Patrozinium sind die Arbeiten abgeschlossen. Damit haben wir unsere Andreas-Kirche wieder zukunftsfähig gemacht. Um die Konten der Kirchenstiftung nicht zu sehr zu strapazieren, bitte ich weiterhin um ihre wohlwollende finanzielle Unterstützung. Erst nach Erstellen des Verwendungsnachweises können wir die zugesagten Zuschüsse beantragen.

### Pfarrei Röckenhofen

Röckenhofen: Die Kirchenverwaltung bedankt sich beim Pfarrgemeinderat und allen, die zum guten Gelingen unseres Pfarrfestes beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die finanzielle Unterstützung unseres Kindergartens St. Ägidius.

Herrnsberg: Im Namen unseres DJK-Sportvereins sage ich ein herzliches Vergelt's Gott an das Team (PGR) des Pfarrfestes und für die Spende, mit der sie den Bau unseres neuen Sportheims unterstützen.



### Caritas-Sozialstation Greding e.V.

Ambulante Pflege, Hauswirtschaftshilfe, Essen auf Räder, Behindertengerechtes Fahrzeug

Kindinger Straße 29  
T 08463 9358



### Priesterjubiläum

Landerzhofen: Am Sonntag, den 02.08.2015, konnte der gebürtige Attenhofener Pater Leodegar Klinger in seiner Taufkirche sein 50 jähriges Priesterjubiläum festlich begehen. Zusammen mit den Verwandten und Angehörigen, mit



den Gläubigen aus Attenhofen und Landerzhofen und seinem Heimatpfarrer Richard Herrmann feierte P. Leodegar, Mitglied im Orden der Barmherzigen Brüder, den Festgottesdienst.

In seinem Dankbrief schreibt er unter anderem „... Dass gestrige Fest meines 50jährigen Priesterjubiläums in der Filialkirche zu Landerzhofen hat mich sehr beeindruckt. Die Mitfeier der Gläubigen hatte ich sehr deutlich in mir wahrgenommen. ...“ Zum Schluss der Festmesse wünschte Pfarrer Herrmann dem Jubilar weiterhin viel Kraft für sein segensreiches Wirken im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder zu Regensburg.

*Foto: J. Klinger; Text: R. Herrmann, Pfarrer*

### Senioren Ausflug Heimbach

Eine Tagesfahrt für Senioren gestaltete der Arbeitskreis Senioren der Pfarrei Heimbach. Als Ziel wurde Heidenheim angesteuert. In der kath. Kirche St. Walburga zelebrierte Kaplan Dominik Pillmayer die hl. Messe. Anschließend wur-

den das Münster und die Klosteranlage besichtigt. Bei der Führung wurden wichtige Daten aus der Baugeschichte vermittelt. Von der Entstehung des Klosters erfuhren die Besucher, dass 752 Wunibald zusammen mit angelsächsischen Mönchen und Nonnen nach Heidenheim gekommen war und dort ein Kloster gründete. Von hier aus verbreiteten sie zur Zeit Karls des Großen den christlichen Glauben am Hahnenkamm und in ganz Süddeutschland. Walburga, die Schwester Wunibalds, wurde um 735 von Bonifatius als Missionarin nach Deutschland gerufen. Wunibald starb 761, Walburga starb 779. Beide wurden in Heidenheim bestattet. Die Gebeine der Hl. Walburga wurden um 875 nach Eichstätt gebracht. Die des Hl. Wunibalds sollen der Überlieferung nach einem Verehrer aus dem Bodenseeraum überlassen worden sein. Eine Tumba des Hl. Wunibalds und eine Grabkapelle mit Tumba der Hl. Walburga als Grabmäler erinnern an die beiden Heiligen. Sie sind auch Diözesanheilige unserer Diözese. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Brombachsee. Auf dem Erlebnisschiff „Brombachsee“, ein Trimeteran, wurde eine gemütliche Runde auf dem See gedreht. Während der Fahrt stellte der Kapitän das Schiff vor. Auch über die Entstehung und Größe des Sees haben die Besucher Wissenswertes erfahren. Bei Kaffee und Kuchen schnupperten die Gäste Seeluft und konnten so manchen Wassersportler bei seinen Aktivitäten bewundern. Mit diesen Eindrücken im Gepäck wurde die Heimreise angetreten.

*Alfred Gmelch, PGR*

## Veranstaltungen

Freitag, 04.12.2015

### Konzert des Windsbacher Knabenchores

Am Freitag, den 04.12.2015 um 19.30 Uhr gibt der Windsbacher Knabenchor ein Konzert mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern in unserer Stadtpfarrkirche.

Kartenvorverkauf: Kulturamt im Museum, Marktplatz 8

### Fastendienst in Mettendorf

Papst Franziskus hat für den Zeitraum 08.12.2015-20.11.2016 ein Heiliges Jahr ausgerufen und dieses unter das Thema „Barmherzigkeit“ gestellt. Die Fastenpredigten in Mettendorf werden dieses Anliegen aufgreifen.

Di 16.02.2016      Di 23.02.2016

Di 01.03.2016      Di 08.03.2016

Di 15.03.2016      Di 22.03.2016

Gottesdienstordnung jeweils:

8.00 Uhr      Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit

8.30 Uhr      HI. Messe mit Predigt

18.30 Uhr      Rosenkranz/  
Beichtgelegenheit

19.00 Uhr      HI. Messe mit Predigt

### Adventsingen

Die Stadt Greding veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein Adventsingen: Sonntag, 20.12.2015 um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

### Zwischen den Jahren

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen halben Stunde in der Pfarrkirche: Do 31.12.15 um 23.45 Uhr

### Sebastian-Bruderschaft

Am Sonntag, 17.01.2016 begehen wir das Titularfest unserer Bruderschaft zu Ehren des heiligen Sebastian.

**10.00 Uhr: Heilige Messe für die verstorbenen und lebenden Mitglieder**

**14.00 Uhr: Festandacht mit Neuaufnahme, Bruderschaftsversprechen, Opfergabe und Prozession.**

Wer in der Bruderschaft Mitglied werden möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

### Vorankündigung Pfarrfest

Pfarrei Greding: Da der Challenge (Triathlon) 2016 auf den 17. Juli verschoben wurde, wird das Pfarrfest auf Sonntag, den 10. Juli 2016 vorverlegt.

Das Endspiel der Fußball-Europameisterschaft kann trotzdem in aller Gelassenheit angeschaut werden, da das Endspiel erst um 21.00 Uhr übertragen werden wird.



**DIE ALTE STADT-  
APOTHEKE**  
G R E D I N G

Marktplatz 17  
91171 Greding  
Tel. 08463 / 60044



## Kindertagesstätten



Voll ausgelastet sind wir im September in das neue Krippen-/ Kindergartenjahr 2015/2016 gestartet. In den ersten Wochen stand in allen Gruppen vor allem die Eingewöhnung der neuen Kinder im Vordergrund.

An Erntedank feierten wir mit Pfarrer Herrmann eine kleine Andacht in der Pfarrkirche.



Über mehrere Wochen hinweg stand das Thema „Rund um den Apfel“ im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit einem großen Apfelfest wurde dieses Projekt abgeschlossen.

Bedanken möchten wir uns auch beim Hotel „Bauer Keller“ für die Spende der Teigrohlinge zum Backen der „Apfelpizza“.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Kühnlein für die kostenlose Bereitstel-

lung der Backhexe und ihre Unterstützung beim Apfelfest.

Nicht nur für die Kinder war im Herbst vieles los, auch für die Eltern war in den letzten Wochen schon einiges geboten. Anfang Oktober wählten die Eltern in der Krippe und im Kindergarten ihre Elternvertreter.

Dem Elternbeirat der Kinderkrippe gehören an:

Corinna Herold, 1. Vorsitzende  
Jessica Greiner, 2. Vorsitzende  
Monika Leidl, Schriftführerin und  
Patricia Karow-Saupe, Beisitzerin.

Für den Kindergarten wurden gewählt:  
Steffi Brigl, 1. Vorsitzende

Andrea Schneider, 2. Vorsitzende  
Michaela König, Schriftführerin  
Rosemarie Heiß, Beisitzerin  
Thomas Schmidt, Beisitzer und  
Michael Vierthaler, Beisitzer.

Großen Anklang fand der Elternabend „Leichter lernen mit Bewegung“ mit der Kinesiologin Renate Feuerlein.

Im Rahmen eines Werkabends bastelten die Väter Laternen für ihre Kinder.

Mit einer kleinen Andacht eröffnen wir am Freitag, 27.11.15 den Advent in unserer Einrichtung.

Bei der Adventsfeieraktion des OGV Greding beteiligen wir uns am Freitag, 04.12.15. Die Kindergartenkinder singen auch wieder am Gredinger Weihnachtsmarkt und unsere Vorschulkinder beteiligen sich am Seniorennachmittag der Pfarrei.

Im neuen Jahr 2016 starten wir dann auch schon wieder mit den Planungen

## Kindertagesstätten

für das Krippen-/ Kindergartenjahr 2016/2017.

Am Sonntag, 24. Januar 2016 laden wir alle interessierten Eltern zum „Tag der offenen Tür“ von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr ein.

Es besteht die Möglichkeit Kinderkrippe und Kindergarten zu besichtigen, sich über die Arbeit in unserer Einrichtung zu informieren und auch für das neue Krippen-/Kindergartenjahr anzumelden. Auch am Montag, 25.01.16 haben sie die Gelegenheit von 9.00 Uhr -11.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr ihr Kind bei uns anzumelden.

*Daniela Leibl, KiTa-Leitung*



### Kindergarten St. Ägidius

Einen nicht ganz einfachen Start in das neue Kindergartenjahr, haben wir gemeistert, mussten wir doch über den Verlust unserer Kollegin Fr. Herrler hinwegkommen. H. Pfarrer Schatz, der in der Diözese Eichstätt für die Kinderseelsorge zuständig ist, half sowohl Eltern, Kindern als auch uns im Team, mit dem Thema: Tod umzugehen, worüber wir sehr dankbar sind.

Nun sind mittlerweile 2 Monate vergangen und der Alltag hat uns eingeholt. Am 15. Oktober begrüßten wir unsere neue Kinderpflegerin, Frau Anita Koschischek, die bereits guten Kontakt zu den Kindern gewonnen hat.

**„Alles was klingt“**, so lautet unser Jahreschwerpunkt in diesem Kindergartenjahr. Mit Frau Birgit Brunner filzten die Mütter für ihre Kinder eine kleine Kugel mit klingendem Innenleben, „Konrad Kichererbsli Kugelrund“. Die-



se Leitfigur wird uns während des ganzen Kindergartenjahres begleiten. Musik mit dem Körper, mit Alltagsgegenständen, Instrumenten usw..., in jedem Rahmenplan wollen wir davon was einbauen, und natürlich auch auf die Ideen der Kinder eingehen.

Im Juni haben wir vor die Großeltern zum gemeinsamen Singen einzuladen. Mit dem Rollbrett- und dem Büchereiführerschein begannen die Vorschulkinder ihre Aktionen.

Für das kommende Frühjahr plant die Stadt Greding den Einbau neuer Fenster sowie die Sanierung der Fassade. Wir hoffen, dass alles gut klappt. Wenn die Fenster im Gruppenraum erneuert werden, müssen wir unsere Einrichtung (voraussichtlich Ostern) einige Tage schließen.

*Anna Heislbetz, Team Kiga*



## Studienreise / Sternsigneraktion

---

### Nordpolen - Masurenreise

Termin: 11. - 18. SEPTEMBER 2016  
Noch bevor sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchte ich Sie auf eine exklusive Rundreise an die schönsten Orte Nordpolens und der Masuren einladen. Auf den Spuren alter historischer Persönlichkeiten, sowie der bedeutendsten Denkmäler erleben Sie eine unvergessliche Reise. Eine optimale Reiseroute und sorgfältig ausgewählte Hotels versprechen eine einmalige Woche.

#### Programm:

Sonntag, 11.09.: Abfahrt nach Stettin  
Montag, 12.09.: Danzig  
Dienstag, 13.09.: Danzig, Gdingen  
Mittwoch, 14.09.: Marienburg, Allenstein  
Donnerstag, 15.09.: Masurenrundfahrt  
Freitag, 16.09.: Thorn und Lichen  
Samstag, 17.09.: Posen, Świebodzin und Lagow; Sonntag, 18.09.: Heimfahrt

#### Leistungen:

Fahrt mit einem 3\*-Luxusfernreisebus;  
deutschsprachige Reiseleitung in Polen  
7x **Übernachtung mit Frühstücksbuffet**  
6x 2-Gänge-Mittagessen in Stadtrestaurants  
5x 3-Gänge-Abendessen in den Hotels,  
1x 3-Gänge-Abendessen im Stadtrestaurant in Danzig  
1x masurische Bauernhochzeit bei Allenstein  
geistliche Betreuung während der ganzen Reise

**Preis: 775,00 € pro Person im Doppelzimmer**

**Einzelzimmerzuschlag 150,00 € p.P.**  
insgesamt (max. 6 EZ für die gesamte Gruppe)

Das Programm liegt in der Kirche aus.

#### Info und Anmeldung:

Kath. Pfarramt Untermassing  
Pfr. K. Duzynski, T 08463 / 464



Am 02.01.2016 werden die Sternsinger in Greding um 9.00 Uhr feierlich ausgesendet und sind im Anschluss in Greding unterwegs. Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen ab der 2. Klasse die verantwortungsvolle Aufgabe des Sternsingens zu übernehmen und den Segen in die Häuser zu bringen, sowie für Kinder in Not zu sammeln. Herzliche Einladung an Erwachsene die Sternsingergruppen zu begleiten oder bei der Essensausgabe zu helfen. Rückmeldungen bitte bis zum 23.12.15 an Frau

#### Haberl.

In den Filialen von Greding und in den Pfarreien Heimbach und Röckenhofen bringen die Sternsinger den Segen am 06.01.16 ins Haus.

#### Bastelaktion für eine würdevolle Sternsingeraktion:

Damit die Hl. Drei Könige auch 2016 wieder gut gekrönt durch die Straßen ziehen können, werden engagierte Frauen und Männer gesucht, die bei der Bastelaktion der Kronen unterstützen. Anmeldung bitte bei Frau Haberl. Termin **nach Vereinbarung**. „Vergelt`s Gott“ für Ihre Unterstützung.

*Martina Haberl, Gem.-ref.*



### Leseförderung

Im Oktober besuchte wieder eine Gruppe Vorschulkinder unsere Bücherei, um den Büchereiführerschein abzulegen. Diesmal kamen die Kinder vom Ägidius-Kindergarten in Röckenhofen. Nach einem ver-

kurzten Durchlauf von nur drei Stunden bestanden alle die Prüfung und sind jetzt bib(-liotheks)fit. Alle diese Kinder sind schon Leser und kommen mit ihren Eltern

und Geschwistern regelmäßig in die Bücherei, deshalb konnte der Führerschein in einer Kurzfassung durchgeführt und dem kappen Zeitplan des Kigas angepasst werden. Jetzt wissen die Kinder ganz genau, welche Medien für sie geeignet sind und wo sie sie finden können; manche trauten sich auch schon an die Bücher für die Erstleser – voller Ehrgeiz, um einmal selber lesen zu können. In jeder Stunde wurde aber auch vorgelesen, was allen Beteiligten sehr viel Spaß macht. Wer einen Führerschein besteht, bekommt natürlich eine Urkunde. Diesen Part übernahm der Pfarrer. Er las noch ein Bilderbuch über ein Flüchtlingskind vor, das von seiner Mutter ge-

trennt wird, sie am Ende aber in einem Lager doch wiederfindet. Für die Kinder war die Geschichte spannend und traurig, aber für andere Kinder ist sie Realität (und geht manchmal anders aus). Es gab noch ein kleines Büchlein für jedes Kind als Geschenk und diese bedankten sich mit einem ganz tollen selbstgemalten und -gebundenen Buch über ihre Lieblingsbücher. Dieses Buch liegt in der Bücherei zum Bestaunen aus. Vielen herzlichen Dank! Der Büchereiführerschein ist nur ein Baustein zur Leseförderung. Wir haben Pappbilderbücher für die ganz Kleinen ab ca. 2

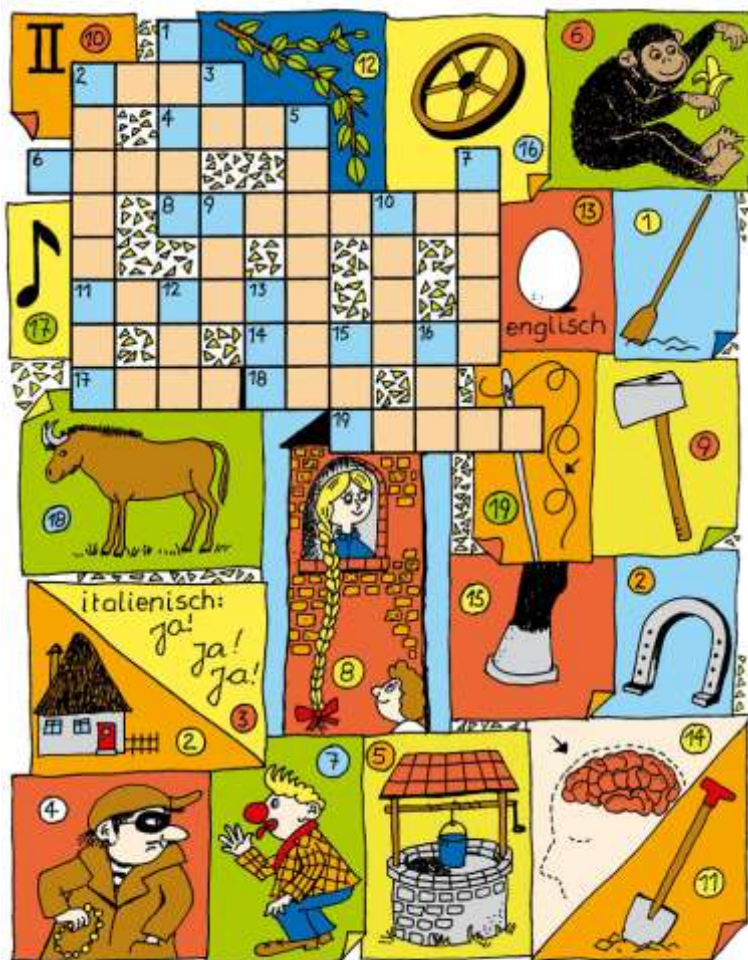
Jahre, damit sie

auch schon Bücher in die Hand nehmen und betrachten können. Wir verteilen die Lesestart-Sets der „Stiftung Lesen“ für die Dreijährigen, wir beteiligen uns am bundesweiten Vorlesetag im November mit den Riesen-Kindern der KiTa St. Martin, wir führen im Sommer die Lese-Olympiade durch, wir laden – je nach Etat – eine(n) Kinderbuchautor/in zum Vorlesen ein. Das Ziel ist, Angebote zu haben, um die Kinder zum Lesen anzustiften, damit es immer flüssiger und leichter geht und dadurch immer mehr Spaß macht. So kann man sich schneller informieren, besser unterhalten und sich eher eine eigene Meinung bilden.

*Evelyne Hüttner, Ltg.-Bücherei*







© Inez Rommels/DEIKE

Auflösung: 1. Ruder, 2. Haus/Hufeisen, 3. Si, 4. Dieb, 5. Brunnen, 6. Affe, 7. Clown, 8. Rapunzel, 9. Axt, 10. Zwei, 11. Spaten, 12. Ast, 13. Egg, 14. Gehirn, 15. Huf, 16. Rad, 17. Note, 18. Gnu, 19. Faden

## TIM & LAURA www. WASHUISINGER. de

Ich habe Tim mein Comic heft geziehen und so habe ich es zurückbekommer.



Schmutzig! Seinen fehlen! Eselsohren! Reingekritzeit!



So muss sich der liebe Gott fühlen, wenn er seine Erde ansieht.



## Ministranten

Liebe Pfarrfamilie,  
liebe Leserinnen und Leser,

eines der wohl schönsten Aufgabengebiete eines Kaplans ist die Jugend- und Ministrantenarbeit.

Als Neuer muss man sich dabei erst mal einen Eindruck verschaffen und alle Namen und Gesichter kennenlernen.

Diese Phase des gegenseitigen Kennenlernens haben unsere Ministrantinnen und Ministranten mit mir in den letzten sechs Wochen gemeinsam erlebt. Wir haben uns gefragt, wo stehen wir und wo wollen wir hin?

Nun da wir das selbst wissen, will ich heute einen kleinen Ausblick wagen.

- Beginnend mit dem Monat November wird es wieder regelmäßig Ministrantenstunden im ganzen Pfarrverband geben.
- Derzeit bereiten sich unsere Jungs und Mädls gerade auf das Dekanatsministrantenturnier in Hilpoltstein vor.
- Kinofahrten, Nachtwanderungen, gemeinsame Weihnachtsfeiern, Sammelaktionen und Ausflüge sind in Planung. Einladungen ergehen hierfür zeitnahe.
- Zur besseren Koordination und Organisation gründen wir im November eine Ministrantenleiterrunde.

Wir konnten im Pfarrverband zehn Neuaufnahmen verzeichnen. Aber leider haben auch 18 Ministranten aufgehört. Wieder mehr Lausbuben und -Mädls Gottes zu werden ist ein wichtiges Ziel.



„Ministranten sind Leute, die Dampf machen.“ In diesem Sinne soll die Ministrantenarbeit unseres Pfarrverbands weiter Fahrt aufnehmen. Gerne dürfen Sie dabei tatkräftig und unterstützend mithelfen.

Ihr  
Kaplan Dominik Pillmayer



Heinrich-Herold-Straße 23  
91171 Grading

Tel: +49 (84 63) 64 23 - 0

Fax: +49 (84 63) 64 23 - 23

Mobil: +49 (1 71) 4 58 56 24



### Erntedankgottesdienst

Heimbach: Die Landjugend Euerwang bereitet am Samstagvormittag den Erntedankaltar in der Kirche St. Pauli Bekehrung mit Obst, Gemüse und Getreide aus der Pfarrei vor. Die Erntekrone wurde mit Blumen und Hopfen geschmückt.



Kinder und Jugendliche trugen die von der Landjugend vorbereiteten Körbe in einer Gabenprozession zum Altar. Bei diesem festlichen Einzug wurden die Fahnen der KLJB hereingetragen. Bei den Fürbitten wurde exemplarisch für sportliche Aktivitäten, Frühstücksutensilien und Snacks, sowie für Brot und Wein gedankt. Die Minibrote wurden bei diesem festlichen Gottesdienst gesegnet und im Anschluss verkauft.

*KLJB Euerwang*

### Ausblick

Nikolausfeier der KLJB Euerwang: Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrei zur Nikolausfeier am 05.12.15. Um 17 Uhr wird vom Gemeinschaftshaus Euerwang in einer Fackelwanderung zur Vogelhütte gelaufen. Dort gibt es eine Brotzeit und für die Kinder kommt der Nikolaus.

### Glühweinverkauf

Pfarrei Heimbach: Nach den Sonntagsgottesdiensten im Advent verkauft die KLJB Euerwang Glühwein. Der Erlös wird wie immer gespendet.

*KLJB Euerwang*

### Friedenslicht



Am 13.12.2015 kommt das Friedenslicht aus Bethlehem nach Eichstätt. Dort findet um 16.00 Uhr in der Schutzengelkirche eine moderne Andacht statt, an deren Ende das Friedenslicht verteilt wird. Herzliche Einladung an alle Interessierten mit der Pfarrei in Fahrgemeinschaft nach Eichstätt zu fahren und gemeinsam das Friedenslicht nach Greding zu holen, damit das Friedenslicht aus Bethlehem auch in Greding feierlich verteilt werden kann. Anmeldung bis zum 11.12.15 bei Frau Haberl.

*Martina Haberl, Gem.-ref.*

## Senioren



### Pfarrverband Senioren

Pfarrei Greding: Beim ersten Treffen nach der Sommerpause wurde der Nachmittag unter das Thema „Märchen und Lieder“



gestellt. Die Omas konnten ein zum Märchen passendes Mandala für ihre Enkelkinder zum Ausmalen mit nach Hause nehmen. Bei dieser Gelegenheit stellt sich auch unser neuer Kaplan Dominik Pillmayer dem Seniorenkreis vor.



Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren jeweils ab 14.30 Uhr im Pfarrheim zu folgenden Veranstaltungen:

Mi 16.12.2015 Adventliche Feierstunde

Mi 20.01.2016 Faschingsfeier

Mi 17.02.2016 Dr. Lehner referiert zum Thema Blut(hoch)druck

Vorschau:

Mi 16.03.2016

Kirchen in unserer Gemeinde, Referent Herbert Thomas

Mi 20.04.2016

Kleinstadtmelodie, Film über Greding

Mi 18.05.2016 Tagesfahrt



Pfarrei Heimbach: Zu einer adventlichen Stunde mit Kaffee und Kuchen sind alle Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 03.12.2015 ab 14.00 Uhr ins Gemeinschaftshaus Euerwang eingeladen.

Ein weiterer Nachmittag findet am Donnerstag, den 03.03.2016 statt.

Vorschau:

Der Ausflug im Mai findet am Mittwoch, den 11.05.2016 statt.

Das sommerliche Grillfest ist für Donnerstag, den 28.07.2016, ab 17.00 Uhr in Kraftsbuch geplant.

Pfarrei Röckenhofen: Die Senioren sind herzlich eingeladen zu folgenden Terminen:

Donnerstag, 10.12.2015

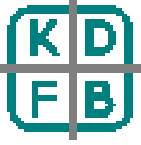
Donnerstag, 14.01.2016

Donnerstag, 11.02.2016

Jeweils ab 14.30 Uhr im Jugendheim Röckenhofen.

Vorschau: Für die Monate März und April sind die Nachmittage für den 10.03.2016 und 14.04.2016 vorgesehen. Alle Seniorinnen und Senioren aus Röckenhofen und Herrnsberg sind dazu herzlich eingeladen.

*R. Herrmann, Pfr.*



Unser Frauenbund

Im Monat der Weltmission stellte missio in diesem Jahr das Land Tansania und seine starken Frauen in den Mittelpunkt.

aus dem Kräuterbüschelbasteln in Höhe von 250,00 € für die Arbeit von „Mama Regina“ in Tansania weiterzugeben.



Missio hatte verschiedene Gäste aus Tansania eingeladen unter ihnen auch Regina Andrea Mukama, bekannt als „Mama Regina“, die in ihrer Heimat für die Rechte der Frauen und gegen weibliche Beschneidung der jungen Mädchen kämpft. In unserer Diözese nahmen verschiedene Zweigvereine des KDFB an einer sog. Frauengebetskette teil und hatten „Mama Regina“ zu Gast. Wir besuchten in Heideck die Frauengebetskette und hörten die lebhaften Schilderungen von „Mama Regina“ zur Situation der Frauen in Tansania, die oft Opfer traditioneller Kulturen sind. Unsere Vorstandschaft hatte beschlossen, den Erlös

Nächste Termine:

Adventfeier am Freitag, 4. Dezember:  
18.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche/  
19.00 Uhr Adventfeier im Pfarrheim

Adventfenster: Am Freitag, 18. Dezember eröffnen wir ein Adventsfenster im Pfarrheim.

Faschingsball: Am Freitag, 29. Januar 2016 findet unser Frauenbundball statt.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen: Am Freitag, 11. März 2016

*Frauenbund Vorstandschaft*

## Kolpingjugend



### Gruppenleiterwochenende 2015

Der Trip begann an einem schönen Sommer Freitag mit der Reise per Auto nach Frasdorf am Chiemsee. Untergebracht waren wir in einer Selbstversorgerhütte auf einem Hang am Rande der Alpen. Um den schönen Sonnenuntergang zu genießen durfte der Grill nicht fehlen. Am Samstag ging es munter und ausgeschlafen runter zum See. Dort liehen wir uns einige Kajaks und „stand-up-paddlings“, kurz SUB´s. Nach einem unterhaltsamen



Tag mit einigen Stürzen von den SUB´s und ungewollten Tauchgängen mit dem Kajak ließen wir den Tag in unserer Hütte ausklingen. Am nächsten Morgen reisten einige Teilnehmer ab. Für den Rest ging es rauf auf die Kampenwand. Nach zurückgelegten 1049 Höhenmetern kehrten wir hoch oben am Gipfel zum Mittagessen ein. Nach dem Abstieg beendeten wir unseren Trip mit dem Besuch eines nahegelegenen Wasserfalls und mit einem Bad am Fuß des Wasserfalls.

*David Hobauer, Kolpingjugend*

### Kolpingtag in Köln 2015

Vom 18. bis 20. September fand der Kolpingtag in Köln statt. Einige enga-



gierte Jugendliche der Kolpingjugend Greding und auch Jugendliche aus anderen Kolpingjugenden ergriffen die Chance und fuhren mit einigen Mitgliedern des Kolpingwerks per Bus in die Domstadt Köln. Während die Erwachsenen die zwei Nächte in einem Hotel verbrachten, machten wir Jugendliche eine ziemlich zentralgelegene Jugendherberge unsicher. Nachdem wir nach der langen Busfahrt in der Herberge eingchecked und unser Gepäck auf die Zimmer gebracht hatten, starteten wir schon mit dem ersten Programmpunkt. Dieser war für uns die große Eröffnungsveranstaltung in der Lanxess-Arena. Tausende Menschen versammelten sich dort. Die Atmosphäre in dieser Halle war unglaublich und so schämte sich keiner, mitzuklatschen, mitzusingen und mitzutanzten. Am zweiten Tag, dem Samstag, ging es teils zu Fuß und teils mit der S-Bahn zu einer Altstadtkirche, in der wir Jugendliche zusammen mit anderen lustigen Leuten einen Gottesdienst feierten. Anschließend war es uns in Gruppen selbst



## Kolpingjugend

überlassen, wie wir diesen sonnigen Tag nutzen und gestalten wollten. In der Innenstadt Kölns wurden zu der Tagesgestaltung einige Aktionen angeboten. Unser siebenköpfiges Grüppchen nutzte den Schuhpunkt Neumarkt, um von zuhause mitgebrachte Schuhe für einen guten Zweck zu spenden und einen Hot Spot, einen Treffpunkt. Dort herrschte gute Laune, von der wir uns mitreißen ließen. Da ein Wochenendtrip nach Köln nicht alltäglich ist, genossen wir den Tag, wie die meisten Touristen, mit einem Shoppingausflug und einem Restaurantbesuch in einem veganen asiatischen Lokal. Den unvergesslichen Samstagabend verbrachte der Erwachsenenverband und die Kolpingjugend aus verschiedenen Städten und sogar Ländern und auch Kontinenten wieder zusammen in der Lanxess-Arena. An diesem Abend gab es das volle Programm. Akrobatik-Aufführungen, ein Grußwort des Papstes und weitere Highlights konnten wir somit sehen und hören. Das große Highlight aber, darüber spalten sich die Meinungen, war das Musical „Kolpings Traum“. Aus mancher Sicht war jedoch die Party der Kolpingjugend das schönste Ereignis des Kolpingtags. Nach dem Frühstück am Morgen nahmen wir wieder den Weg mit der S-Bahn zur Lanxess -Arena. Dort fand wie bei der Eröffnung am Freitag die Abschlussveranstaltung statt. Diese beinhaltete einen Abschlussgottes-

dienst unter der Leitung des Erzbischofs von Köln. So war der Kolpingtag 2015 für uns zu Ende. Zusammen traten wir wieder die Heimreise an und abends, bevor es dunkel wurde, kamen wir alle in Greding an, von woher wir kamen. Dankeschön an alle, die diesen Tag für uns möglich gemacht haben.

*Natascha Meyer, Kolpingjugend*

### Zeltlager der Kolpingjugend 2015

Auch dieses Jahr war es wieder soweit – vom 2.-8. August fand das Zeltlager der Kolpingjugend Greding statt. Dieses Jahr stand die Woche im Freien unter dem Motto „Festival“. In der Nähe von Grafenberg wurden also von allen teilnehmenden Kindern im Alter von neun bis fünfzehn Jahren und den Gruppenleitern die Zelte aufgeschlagen. Nach-



dem die Eltern verabschiedet wurden hieß es für die Kinder erstmals eine Woche „offline“ sein.

Passend zum Thema startete die Woche gleich einmal mit den Workshops, an denen die Kinder teilnehmen konnten. Sie konnten sich dort festivaltaugliches Zubehör basteln, wie zum Beispiel Lederarmbänder mit Perlen und Federn. Auch die Batik-Station hatte großen Erfolg, an der man seine langweiligen wei-

*Fortsetzung Seite 22*



### Sonntag der Weltmission unter dem Motto

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!“

Heilwerden und neue Hoffnung schöpfen können, das wünschen sich die Menschen jetzt in der vom Erdbeben zerstörtem Himalaya Region Nepals.

25.10.2015 Weltmissionssonntag

Genau vor einem halben Jahr, am **25.04.2015 um 11.56 Uhr hinterließ** das schwerste Erdbeben seit 1943 in der Himalaya- Region eine unvorstellbare Verwüstung. Es ließ Gebäude einstürzen und zerstörte eine Region, in der viele Tausend Menschen von einer Sekunde auf die andere starben, verschüttet wurden oder obdachlos zurückblieben. Bis heute leben diese Menschen in Zelten und Notunterkünften. Sie hausen unter Planen und aus Holz- und Wellblech zusammengezimmerten Verschlagen. Hoffnung – die kann Nepal in diesen Tagen gut gebrauchen. Denn das Land hat sich von dem verheerenden Erdbeben kaum erholt. Vor allem in den schwer zugänglichen Gebirgsregionen sieht es vielerorts noch so aus, als hätte die Erde gerade erst gebebt. Die Regierung ist hoffnungslos überfordert, sagt **Pinar Gökgün: „Wir haben Pläne für den Bau erdbebensicherer Wohnhäuser ausgearbeitet“, so die Koordinatorin der Diakonie Katastrophenhilfe in Nepal.** Aber die Regierung verzögert immer wieder den Baubeginn. Es muss dann damit gerechnet werden, dass viele Nepalesen den Winter auf eigene Faust Unterkünfte errichten, die im schlimmsten Fall, wieder zu tödlichen Fallen werden.

(Quelle: NN, 24.10.15 S.4)

Und diese Hoffnung stärken wolle die Mitglieder der Nepal Hilfe durch ihren Einsatz und dank Ihrer großzügigen Spenden!

*Brigitte Mödl, AK-Eine-Welt*

### Missions-Cafe

Anlässlich des Weltmissionssonntags hatte der AK-Eine Welt der Pfarrei Greding wieder zum Missions-Cafe ins Pfarrheim Greding eingeladen. Gastredner war in diesem Jahr Michael Rebele von der Nepalhilfe Beilngries. Zu Beginn stellte Gerhard Faber vom AK-Eine Welt fest, dass der AK-Eine Welt seit über 20 Jahren in Greding Waren zum Fairen Preis verkaufe.

Außerdem wurden durch Erlöse aus Basare oder Missions-Cafes jedes Jahr Hilfsprojekte in der sog. Dritten Welt unterstützt.

Der Referent Michael Rebele stellte die Nepalhilfe Beilngries vor, die vor 23 Jahren gegründet wurde. Alles begann mit einer Trekkingtour ins Himalayagebiet und der Bitte eines Einheimischen im Jahr 1992, ob es möglich wäre, eine Schule in einer Region abseits touristischer Pfade finanziell zu unterstützen. Seit dieser Zeit wurden nicht nur 26 Schulen gebaut, sondern auch Gebäude für Lehrkräfte, ein Kinderhaus für Waisen und Krankenstationen, erklärte Rebele, der zu den Gründern der Nepalhilfe gehörte. Die Nepalhilfe Beilngries, die zur Zeit aus 15 Mitarbeitern besteht, hat ein großes Netzwerk von Helfern und Sponsoren. Beliebt und bekannt sind die vielen Benefizveranstaltungen der Nepalhilfe, sagte Rebele, bei denen sich



## Arbeitskreis Eine Welt

bekannte Bergsteiger, Kabarettisten und Musikgruppen unentgeltlich engagieren, damit das nötige Geld für die Hilfsprojekte beschafft werden kann. Leider zerstörte im April dieses Jahres ein verheerendes Erdbeben in der Region Schulen, Krankenhäuser und Häuser der Einheimischen. Auch die „Michl-Dacherschule“, das erste Projekt, stürzte ein. Der Referent wies darauf hin, dass man von Glück sagen kann, dass keine Schulkinder in den Gebäuden waren. Jetzt ist vor allem die Versorgung der obdachlosen Bevölkerung gefragt, sowie die Wiederaufnahme des Unterrichts in provisorischen Notunterkünften. Ein nepalesisches Sprichwort sagt: Wem nichts zu schwer ist, dem gelingt alles. Dies könnte der Antrieb sein, der die Nepalhilfe Beilngries immer neu motiviert, weiterzumachen im Dienst an den Menschen in Nepal, die sie ins Herz geschlossen haben, meinte der Referent. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf am **Nachmittag in Höhe von 500,00 € wurde** vom AK-Eine Welt an die Nepalhilfe Beilngries weitergeleitet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese Projekt so großzügig unterstützt haben.

*Barbara Hilpoltsteiner, AK-Eine-Welt*

### Eine-Welt-Laden

Stoffladen Elisabeth Geyer  
Georg-Jobst-Gasse 25  
91171 Greding

Öffnungszeiten:

Di 8.30 - 12.30 / 14.30 - 17.00 Uhr

Mi 8.30 - 12.30 Uhr

Do 8.30 - 12.30 / 14.30 - 18.00 Uhr

Fr 8.30 - 12.30 / 14.30 - 17.00 Uhr

### Eine-Welt-Verkauf am Pfarrfest

Röckenhofen: Am 02.08.2015 fand auf dem Pfarrfest der Pfarrei Röckenhofen wieder der Verkauf fair gehandelter Wa-



ren statt. Dominik Eckert und Samuel Mayer ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr Engagement beim Verkauf.

### Missioverkauf

Greding, Kraftsbuch: Am Sonntag den 25.10.15 fand nach den Sonntagsgottesdiensten der Verkauf von fair gehandelten Waren statt. In Kraftsbuch wurde ein Erlös von 195€ erzielt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Marina Gegenfurtner, Johanna Greiner, Flora Metzner und Lucas Löchl – für ihr Engagement beim Verkauf in Greding. „Vergelt's Gott“ an Christina Schneider und Angela Schmidpeter für ihr Engagement in Kraftsbuch.

*Martina Haberl, Gem.ref.*

---

## Kolpingjugend

---

Ben T-Shirts und Jutebeutel in farbenfrohe Hippie-Accessoires verwandeln konnte. Am beliebtesten war dieses Jahr jedoch die Henna-Farbe, mit der sich die Kinder von einigen Gruppenleitern die Haut künstlerisch verzieren lassen konnten.

Auch sportliche Betätigung stand auf der Tagesordnung: Neben dem allseits beliebten Morgensport wurde auch ein Ball-über-die-Schnur-Turnier begonnen, welches aber aufgrund der enormen Hitze dieses Jahr nicht ganz zu Ende gespielt werden konnte.

Eine Anstrengung, die alle jedoch gern auf sich nahmen, war die Wanderung zu Burgbad in Grafenberg, bei der alle mit Weißwürsten, Wiener und Brezen versorgt wurden.

Auch der kleine Spaziergang von Weizenhofen aus ins Freibad Thalmässig konnte die Laune bei den Kindern nicht trüben. Im Freibad waren dann besonders Aktivitäten wie andere-ins-Wasser-werfen dran.

Auch der Besuchstag fand wieder statt, bei dem die Eltern zu Besuch kamen und ein von den Kindern und Gruppenleitern vorbereiteter Gottesdienst stattfand. In diesem beschäftigte sich der

Pfarrer erstmals mit der Frage „Was macht ein Festival eigentlich aus?“ Die Antwort: Musik, Spaß, Natur, Freiheit. Alles Dinge, die auf das Zeltlager zutrafen, weshalb das Motto dieses Jahr absolut erfüllt war. Nach der Kirche, die in der schön geschmückten Scheune stattfand, gab es dann Leberkäseemeln und gekühlte Getränke zur Stärkung. Ein Highlight war wie jedes Jahr das Lagerfeuer, das jeden Abend stattfand. Hier wurde viel gesungen, gelacht und zum Glück auch wieder jeder Überfallener erfolgreich abgewehrt.

Einmal fand dieses Event jedoch nicht statt, da die Gruppenleiter sich für einen Abend etwas ganz Besonderes ausgedacht haben: Ein Open Air vor der Scheune. Nachmittags wurde eine Bühne aufgebaut, eine Choreographie und verschiedene Lieder einstudiert und am Abend konnte es dann losgehen. Die Kinder und Gruppenleiter waren gleichermaßen begeistert und nahmen die Idee absolut positiv auf. Zur Abrundung des Abends gab es noch Bowle für alle. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

*Maria Dollinger, Kolpingjugend*

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31.01.2016

### Impressum

V.i.S.d.P.: Katholisches Pfarramt, Am Kirchberg 4, 91171 Greding

Pfarrer Richard Herrmann, Fon 08463605196, Fax 08463605197

Redaktionsmitglieder: Mödl Brigitte, Herrmann Richard

Kontakt: pfarrer-herrmann@t-online.de

Homepage: [www.pfarrverband-greding.de](http://www.pfarrverband-greding.de)

Kontakt: [greding@bistum-eichstaett.de](mailto:greding@bistum-eichstaett.de)

# Sternsingeraktion 2016

SEGEN \* BRINGEN  
SEGEN SEIN

RESPEKT  
FÜR DICH,  
FÜR MICH,  
FÜR ANDERE  
- IN BOLIVIEN UND  
WELTWEIT

